

Reichhaltig ausgestattet

Stiftung unterstützt Schulsozialarbeit an der Grundschule

Von Susanne Bleckwehl

Wesselburen – Kinder sollen gefördert werden; denn sie sind unsere Zukunft. Daher investiert die gemeinnützige Stiftung Kinder des Windes in Wesselburen und Umland kräftig in Jugend, Bildung und Erziehung. 3400 Euro flossen in den vergangenen Monaten in die Schulsozialarbeit und den Offenen Ganztags an der Grundschule.

Angeschafft wurden zwei Boxsäcke, Bodenmatten, eine großzügige Kuschelecke, fünf Writing Tablets und zahlreiche pädagogisch wertvolle Spiele, mit denen die Kinder zum Beispiel ihre Feinmotorik trainieren können. Wilhelm Borchering und Brigitte Petersen von der Stiftung Kinder des Windes statten der Grundschule Wesselburen einen Besuch ab, um sich persönlich davon zu überzeugen, wie sehr sich das Angebot und die Atmosphäre in den Räumen durch die Spende verbessert haben. Besonders beliebt sind die Boxsäcke, an denen sich die Schüler gerne ausprobieren. Sie werden aber auch im Anti-Aggressions-Training



Es freuen sich (hinten von links) Brigitte Petersen, Rektorin Sabine Hoffmeister, Schulsozialarbeiter Mattias Götzke, (vorne von links) Wilhelm Borchering, Blanka Sobanska, David-Nicolas Dudea, Lennard Elias Jahnke, Sajjad Ghazi Hardan, Tjore Schmielau, Larina Musialowska und Annalena Voß. Foto: Bleckwehl

eingesetzt. Die Kuschelecke bietet eine gute Rückzugsmöglichkeit für Kinder, die entspannen möchten. Sabine Hoffmeister, Rektorin der Grundschule, und Schulsozialarbeiter Mattias Götzke bedankten sich herzlich für die Spende.

„Die Stiftung füllt eine Finanzierungslücke, um aus den Räumen eine Oase zum Wohlfühlen zu machen“, erklärte Borchering.

„Mattias Götzke leistet wertvolle pädagogische Arbeit, für die er aber eine entsprechende Ausstattung braucht.“ Deshalb werde die Stiftung auch in Zukunft gerne in diesem Bereich investieren, kündigte Borchering an. Das Geld der 2012 gegründeten Stiftung stammt aus Erträgen von Windkraftanlagen und privaten Spendengeldern.